



Pressemitteilung

## **Gesucht: Vorbildliche Partnerschaften zur Umsetzung der Agenda 2030**

**Bonn/Düsseldorf, 17.09.2018 – Kommunen und Unternehmen, die sich in Partnerschaften erfolgreich für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung engagieren, können sich ab sofort um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben. Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) werden vorbildliche Partnerschaften zwischen Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie zwischen deutschen Kommunen und ihren Partnerkommunen im globalen Süden prämiert. Bundesminister Dr. Gerd Müller überreicht die Preise im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages am 7. Dezember 2018 in Düsseldorf.**

„Ziel der Preise ist es, Beispiele für erfolgreiche Entwicklungspartnerschaften auszuzeichnen. Wir wollen damit die Potenziale einer Zusammenarbeit zwischen Unternehmen oder Kommunen im globalen Norden und Süden unterstreichen“, sagt Bundesminister Dr. Gerd Müller. „Dadurch wollen wir noch mehr Akteure motivieren, die Transformation zu nachhaltigerem Leben und Wirtschaften im Sinne der Agenda 2030 zu fördern.“

Bewerben können sich deutsche Kommunen und Unternehmen, die sich im Rahmen von aktuellen Partnerschaften im globalen Süden für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, SDGs) einsetzen. Prämiert wird erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, deren Mehrwert für beide Partner auf Gegenseitigkeit beruht und die Umsetzung der SDGs in beiden Ländern/Regionen fördert. Die Auszeichnung erhalten die Partner im „Tandem“. Bewerbungsschluss ist der 5. Oktober 2018.

Die Teilnahme erfolgt per Fragebogen, der unter [www.nachhaltigkeitspreis.de](http://www.nachhaltigkeitspreis.de) zu finden ist.

**Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis** ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit fünf Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

**Pressekontakt: Sebastian Klement, Tel. 0211 / 5504 5511, [presse@nachhaltigkeitspreis.de](mailto:presse@nachhaltigkeitspreis.de)**